

## Reise in die Partnerstadt

Lörrach International lädt ein

Lörrach. Der Verein Lörrach International lädt in Kooperation mit der Stadt Lörrach zur Busreise nach Senigallia ein. Die Reise bietet Gelegenheit für die Begegnung mit den italienischen Freunden in Senigallia. Die Stadtmusik Lörrach fährt mit einer Abordnung nach Senigallia, da zum internationalen Tag der Musik die Stadtmusiken beider Städte gemeinsam auftreten und das musikalische Programm des 30. Jubiläums der Städtepartnerschaft Lörrach - Senigallia gestalten werden.

Am Samstagvormittag sind alle Mitreisenden aus Lörrach zum Empfang im Rathaus mit Bürgermeister Maurizio Mangalardi und Oberbürgermeister Jörg Lutz, der aus Lörrach anreist, eingeladen. Dabei kommt es auch zum ersten Treffen mit den Vertretern der italienischen Kommission für Städtepartnerschaften, die vor kurzem konstituiert wurde.

Im Bus sind noch Plätze frei und der Verein Lörrach International bietet Interessierten die Mitreise an. Im Reisepreis von etwa 275 Euro (etwa 250 Euro für Mitglieder von Lörrach International) enthalten ist die Fahrt im Reisebus und drei Übernachtungen mit Halbpension im Hotel. Die Abreise ist am Freitag, 17. Juni, 6.30 Uhr ab Busbahnhof Lörrach, Rückfahrt am Montag, 20. Juni, 9 Uhr ab Senigallia. Anfragen und Anmeldungen bis 4. Juni bei Elke Hach, E-Mail [hach-elke@gmx.de](mailto:hach-elke@gmx.de), Telefon 01 52 / 3276 74 98. Eine Anzahlung in Höhe von 100 Euro ist im Vorfeld der Reise zu leisten und gilt als verbindliche Zusage. (WB)

# Platz 4 für Tobias Spanke Alles von Hand

Phaenovum-Schüler beim größten Schülerwettbewerb in den USA erfolgreich

Lörrach/Phoenix. Schüler des Phaenovum Schülerforschungszentrum Lörrach-Dreiländereck waren an der International Science and Engineering Fair (ISEF), dem größten Wettbewerb für Nachwuchswissenschaftler in Phoenix, Arizona erfolgreich. Vom 8. bis 13. Mai 2016 präsentierten Tobias Spanke (Hans-Thoma-Gymnasium, 12. Klasse), Dennis Zisselsberger (Hans-Thoma-Gymnasium, 12. Klasse) und Tim König (Hans-Thoma-Gymnasium, 12. Klasse) ihre bereits bei Jugend forscht sehr erfolgreichen Projekte einer breiten Fachjury. Tobias Spanke erreichte mit seinem chaotischen Wasserrad den vierten Platz.

Die International Science and Engineering Fair wurde in diesem Jahr zum 67. Mal ausgetragen. Die ISEF ist mit über 1.700 teilnehmenden Schülerinnen und Schülern aus 75 verschiedenen Ländern der größte Wettbewerb für Nachwuchswissenschaftler. In Deutschland werden Projekte die am Bundeswettbewerb Jugend forscht erfolgreich waren, für den jährlich in einer amerikanischen Großstadt ausgetragenen Wettbewerb ausgewählt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellen ihr Projekt in einer der 22 naturwissenschaftlich-technischen Kategorien vor und werden von einer Fachjury aus Bildung und Industrie bewertet. Insgesamt winken den Jungforscherinnen und Jungfor-



Tim König (von links), Dennis Zisselsberger und Tobias Spanke. Foto: WB

schern Preise im Gesamtwert von über 4 Millionen Dollar.

Für das Phaenovum starteten in diesem Jahr zwei Schülerteams. Tobias Spanke mit seinem chaotischen Wasserrad sowie Tim König und Dennis Zisselsberger mit ihrem Wunderkerzenrotor.

Befestigt man Plastikbecher an einem Rad und lässt Wasser einfließen, so dreht sich das Rad. Werden die Becher am Boden so eingestochen, dass Wasser wieder ausfließen kann, passiert etwas Interessantes: Die Bewegung des Wasserrades lässt sich nicht mehr vorhersehen. Sie ist chaotisch. Dieses Phänomen untersucht Tobias Spanke (18) in seinem Projekt. Dazu baute er ein chaotisches Wasserrad und analysierte mithilfe einer Videoaufwertung die Bewegung, um festzustellen, wann das Wasserrad beginnt sich chaotisch zu bewegen.

Zusätzlich analysierte der Jungwissenschaftler das Wasserrad theoretisch. Diese Leistung belohnte die Jury mit einem vierten Platz in der Kategorie „Physics & Astronomy“.

Wie Wunderkerzen einen Rotor antreiben können, untersuchten Dennis Zisselsberger und Tim König (beide 18) in ihrem Projekt „Der Wunderkerzenrotor“. Die beiden Jungforscher verwendeten verschiedene Kameras, um die Bewegung präzise analysieren zu können und modellierten das Problem theoretisch.

Neben den drei Jungforschern aus Lörrach nahmen 16 weitere Schülerinnen und Schüler aus Deutschland mit Projekten von der Analyse von Bahndaten extrasolarer Planetensysteme bis zur Herstellung von Grundchemikalien wie Ethen aus Pflanzenöl für Deutschland an dem Wettbewerb teil. (WB)

Schönschreibwettbewerb an der Hebelschule

Lörrach. Kinder wachsen heute in einem Zeitalter auf, in dem es möglich ist, durch einfaches Tippen und Wischen auf digitalen Geräten Sätze und Texte in rasanter Schnelligkeit zu produzieren. Deshalb ist es der Hebelschule wichtig, dass ihre Schülerinnen und Schüler auch das von Hand geschriebene Wort zu schätzen lernen.

Die Elternvertreterin Stephanie Springer hat zum zweiten Mal in Folge zusammen mit der Lehrerin Sonja Eiche einen Schönschreibwettbewerb für alle Jahrgangsstufen an der Hebelschule organisiert. Die Teilnahme war freiwillig, eine Jury bestehend aus Eltern und

Lehrerinnen beurteilte die abgegebenen Arbeiten, die frei in Form von Gedichten oder Steckbriefen gehalten werden konnten, nach sauberer Gestaltung, Schrift und Darstellung. In den höheren Klassen floss auch der Textinhalt in die Beurteilung mit ein. „Die Entscheidung für die einzelnen Plätze ist uns sehr schwer gefallen“, berichtete Stephanie Springer, „es waren so viele schöne Sachen dabei.“

Vergangenen Montag wurden die jeweiligen Gewinner in den verschiedenen Klassenstufen mit kleinen Preisen prämiert, am Sommerfest der Schule sollen die Arbeiten zur Ansicht ausgestellt werden. (saz)



Die Schülerinnen und Schüler der Hebelschule Lörrach, die einen Preis beim Schönschreibwettbewerb gewonnen haben, zusammen mit Elternvertreterin Stephanie Springer. Foto: saz

## ZEHN JAHRE GLASHAUS

SAMSTAG, 4. JUNI, VON 11 UHR BIS 17 UHR  
AUF DEM CHESTERPLATZ



**Glashaus - Jubiläumsfest** auf dem Chesterplatz  
Samstag, 4. Juni 2016 • 11-17 Uhr

Lassen Sie sich von den Partnern des Glashaus in gemütlicher Markt-Atmosphäre mit Kulinarischem und Live-Musik verwöhnen!

**Kulinarischer Markt** auf dem Chesterplatz, 11 - 17 Uhr

herzhaft & knackig Käsiges, Brotspezialitäten, Gartenfreuden  
Chäschuchi Gersbach • Bäckerei Paul • Bioland Gärtnerei Hoch-Reinhard

Wein, Bier & mehr Weingut Anis • Weingut Kaufmann • Lasser • Wein Speck

süß & fruchtig Bauernhofeis, Waffeln, Kuchen und mehr  
Seebodenhof • Frische-Service Koch • Glashaus

Informatives Slowfood Lörrach • Lebenshilfe Lörrach e.V.

**Live-Musik** auf der Bühne

11 - 12.30 Uhr Steffi Lais & Mario Enderle

14 - 15.30 Uhr bändisch

**Spaß für Kinder**

Kinderschminken & Luftballons  
dm Drogeriemarkt • Pinguin



Chesterplatz 9 • Lörrach  
Tel. 07621-1677025 • [www.glashaus-loerrach.de](http://www.glashaus-loerrach.de)



Die Mitarbeiter Michelle Du (von links), Christian Specht, Ute Schmidt, Kevin Wohlfahrt, Christiane Lenz, Betriebsleiter Thomas Bossert und Tobias Reinhold freuen sich auf das Jubiläumsfest am Samstag. Foto: khe

## Glashaus – eine Erfolgsgeschichte

Jubiläumsfest am Samstag mit kulinarischem Markt, Livemusik und Kinderunterhaltung

Lörrach. Mit einem großen Jubiläumsfest wird am kommenden Samstag, 4. Juni, das zehnjährige Bestehen des Café-Bistro Glashaus am Chesterplatz gefeiert. Im Mai 2006 eröffnet, hat sich der Integrationsbetrieb im Laufe der Jahre zu einer reichhaltigen Erfolgsgeschichte entwickelt.

Menschen mit Behinderung erhalten hier die Möglichkeit, in einem normalen Arbeitsverhältnis tätig zu werden. Wie gut das funktioniert, zeigen die Zahlen: Von den 20 Mitarbeitern sind aktuell zehn mit einer Behinderung angestellt, die in der Küche, im Service, an der Theke oder im hauswirtschaftlichen Bereich tätig sind. Davon sind sechs - Beate Wagner, Ute Schmidt, Christian Specht, Martin Henrich, Daniel Herdich und Björn Schneider - bereits von Anfang an mit dabei und schreiben die Erfolgsgeschichte mit. Die Mitarbeiter müssten dabei trotz ihres Handicaps den hohen

Anforderungen in der Gastronomie gerecht werden, erklärt Betriebsleiter Thomas Bossert und würdigte in diesem Zusammenhang das hohe soziale Miteinander aller Mitarbeiter untereinander. Durch die ungewundene Atmosphäre und das leckere Speisenangebot, das mit seiner Qualität, Frische und Saisonalität besticht, ist das Glashaus zu einem Begegnungsort für Jung und Alt, für Menschen mit und ohne Behinderung geworden. Auch regelmäßige Kunstausstellungen laden zu einem Besuch ein, bis Ende Juni ist aktuell noch die Ausstellung „In eigener Sache“ des Ateliers Frida der Lebenshilfe zu sehen.

Vermieter der Räumlichkeiten ist die Fritz-Berger-Stiftung, die an zentraler Stelle ein integratives Modellprojekt schaffen wollte und dafür die Lebenshilfe Lörrach als Partner gewinnen konnte. Wesentliche Unterstützung erfuhr und erfährt das Projekt auch durch den

Kommunalverband Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Aktion Mensch, den Landkreis und die Stadt Lörrach, den Integrationsfachdienst und den Behindertenbeirat.

Das zehnjährige Jubiläum soll nun am Samstag zusammen mit der Öffentlichkeit gefeiert werden. Von 11 Uhr bis 17 Uhr präsentieren Partner und Lieferanten des Glashaus ihre Spezialitäten im Rahmen eines kulinarischen Marktes: Die Besucher dürfen sich auf Käsiges, Brotspezialitäten, Gartenfreuden, Bauernhofeis, Waffeln, Kuchen, Wein und Bier und mehr freuen. Auch zwei Bänden konnten für das Jubiläumsfest gewonnen werden. Von 11 Uhr bis 12.30 Uhr sorgen Steffi Lais & Mario Enderle auf der Bühne für Unterhaltung, von 14 Uhr bis 15.30 Uhr gibt es Altmannrock von „bändisch“ auf die Ohren. Die kleinen Gäste können sich auf Kinderschminken und Luftballons freuen. (khe)



## POLIZEI-NOTIZEN

## Cyberangriffe

**Landkreis.** In jüngster Zeit mehren sich im Landkreis Cyberangriffe, verursacht durch Schadsoftware. Zuletzt fielen der „Masche“ zwei Firmen aus dem Markgräflerland zum Opfer. Diese hatten beide Stellenausschreibungen veröffentlicht, woraufhin sich einer der potenziellen Bewerber mit einer speziellen Bewerbung meldete. Aus der Bewerbung ging die Bitte hervor, die Bewerbungsunterlagen unter Zuhilfenahme eines Links elektronisch einzusehen. Beim Öffnen des angegebenen Links wurde eine Schadsoftware auf den PC überspielt. Diese blockierte und verschlüsselte die gesamten Daten der Festplatte. Weiter öffnete sich in einem Fall ein Fenster mit einer Zahlungsaufforderung, mit dem Hinweis, dass nach der Bezahlung eine Freigabe des Rechners erfolgt. Ist der Rechner bereits befallen, rät das Bundesamt für Informationssicherheit BSI davon ab, auf die Lösegeldforderungen einzugehen, denn die Dateien oder Programme werden in vielen Fällen trotz Bezahlung nicht entschlüsselt. Stattdessen sollten betroffene Nutzer den Bildschirm samt Erpressungsnachricht fotografieren und bei der Polizei Anzeige erstatten.

## Schwerer Unfall

**Lörrach-Brombach.** Mit schweren Verletzungen wurde am Montagmorgen ein 33 Jahre alter Autofahrer ins Krankenhaus eingeliefert. Er war zuvor mit seinem Audi aus der Schopheimer Straße gekommen und wollte auf die B 317 einbiegen. An der Einmündung streifte er einen dort wartenden Renault Kangoo und stieß anschließend mit einem auf der B 317 auf der Abbiegespur wartenden Mercedes zusammen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde am Mercedes das linke Hinterrad abgerissen. An den Fahrzeugen ist ein Schaden von etwa 37.000 Euro entstanden. Der Unfallversucher wurde vom Notarzt ins Krankenhaus eingewiesen, die beiden anderen Autofahrer blieben unverletzt.

## Radfahrer-Crash

**Lörrach.** Ein 33 Jahre alter Mann befuhr gegen 10.50 Uhr mit dem Mountainbike auf der Tüllinger Seite den Radweg neben der Wiese in Richtung Schweiz. Im Bereich der Unterführung Tüllinger Brücke stieß er mit 68 Jahre alten Radfahrer zusammen, der ihm auf dem Radweg entgegenkam. Beide Radfahrer wurden leicht verletzt, an den Fahrrädern entstand geringer Schaden.

## Fußballverein hat guten Zulauf

FV Lörrach-Brombach mit positiven Saisonergebnissen / Platznot angemerkt / Präsidium im Amt bestätigt

**Lörrach.** Am 27. Mai fand die Generalversammlung des FV Lörrach-Brombach im Vereinsheim „Sechzehner“ statt. Dass man sich schon nach rund einem halben Jahr wieder traf, hatte seinen Grund darin, in den satzungsgemäßen Rhythmus hineinzukommen, wie Präsident Joachim Schröter in seiner Begrüßung erklärte. Er hatte verschiedene positive Ereignisse zu berichten, unter anderem, dass man erst jüngst eine Sondertilgung auf das Darlehen für das neue, sich selbst tragen sollende Vereinsdomizil leisten konnte.

Der 1.006 Mitglieder zählende Verein stehe auch sonst auf „wirtschaftlich gesunden Füßen“. Und angesichts von 427 jugendlichen Mitgliedern gelte: „Der Zulauf ist da.“

Über die sportlichen Ergebnisse der drei Aktivmannschaften sprach Bernd Schleith und wertete diese als „durchweg sehr positiv“. Das Landesligateam habe mit dem vierten Tabellenplatz einen von Skeptikern im Vorfeld nicht erwarteten Erfolg erzielt. Zwischenzeitlich stand es sogar ganz oben. Das mit routinierten und jungen Spielern gut gemischte Bezirksligateam liegt mit 53 Punkten



Im Amt bestätigt – das Präsidium mit Bernd Schleith, Joachim Schröter und Dominik Schäuble. Foto: bst

ebenfalls auf dem vierten Platz, allerdings stehen noch zwei Spiele aus. Die dritte Mannschaft muss gar noch drei Spiele bestreiten, hat aber, so Schleith, in einer relativ starken Liga bereits bewiesen, mithalten zu können. Sie sei vor allem auch „auf der geselligen Seite nicht zu schlagen.“

Thomas Wasmer stellte die Torwartschule – eine Besonderheit des FV Lörrach-Brombach – vor. Gegenwärtig werden hier 25 Torhüter ausgebildet. Auch drei externe habe man nach leistungsorientierten Kriterien aufgenommen. Wasmer betonte die herausragende Rolle des Torwarts im modernen Fußball. Hansjörg

Brugger referierte anschließend über die guten bis sehr guten Ergebnisse der – zugleich als soziale Aufgabe verstandenen – Jugendabteilung, die gut eingespielte Kooperation mit dem SC Freiburg und das (als neues Projekt) noch „zarte Pflänzchen“ der künftigen Zusammenarbeit mit dem Juniorenbereich des SC Haagen. Aber es gebe allgemein zu wenig Platz. Die Fertigstellung des Kleinfeldplatzes sei daher dringend nötig: „Da ist uns die Stadt noch etwas schuldig.“ Karl-Frieder Sütterlin sprach über die Aufgaben des einen hohen administrativen Aufwand erfordernden Marketing-Reiches und die Bedeutung der

Sponsoren.

Im Bericht über den Jahresabschluss machte Maika Melle deutlich, welch immenser Aufwand auch die Kassenführung bei insgesamt hohen Summen und vielen Einzelrechnungen bedeute. Erfolgreich sei, dass man einen Überschuss von rund 7000 Euro habe erzielen können.

Das Präsidium (Dominik Schäuble, Bernd Schleith, Joachim Schröter) wurde in seinem Amt ohne Gegenstimmen bestätigt. Dass es einige Enthaltungen gab, dürfe auf eine aktuelle Diskussion um Änderungen in der sportlichen Struktur zurückzuführen gewesen sein, in deren Folge sich drei Mitglieder aus dem Sportrat zurückzogen. Es deutete sich jedoch an, dass hier schon kurzfristig ein tragfähiger Kompromiss gefunden werden kann. Als Kassenprüferin fungiert nun Traudel Schleith (nach Ablauf der zweijährigen Amtsperiode von Manfred Meier) an der Seite von Harald Eberlein.

Wie viele Vereine, so hofft auch der FV Lörrach-Brombach auf weitere, gerne auch junge Engagierte, da viele Verantwortungsträger oft mehrere Funktionen zugleich ausüben müssen. Auch weitere Trainer und Berater sind willkommen. Björn Steiert

## POLIZEI-NOTIZEN

## Einbruchdiebstahl

**Lörrach.** Am vergangenen Mittwoch, 25. Mai, am Vormittag zwischen 9 Uhr und 14.15 Uhr, ereignete sich in der Wolblinstraße in Lörrach ein Wohnungseinbruch. Die bisweilen unbekannteren Täter verschafften sich durch die Entfernung des Schließzylinders und Aufhebeln der Tür Zutritt zur Wohnung und durchsuchten mehrere Räume. Nach ersten Erkenntnissen entwendeten sie hierbei einen dreistelligen Bargeldbetrag. Das Polizeirevier Lörrach hat die Ermittlungen aufgenommen.

## Zeugen gesucht

**Lörrach.** Am Donnerstag, 26. Mai (Fronleichnam) um 0.55 Uhr ereignete sich an der Kreuzung Freiburger Straße/Wiesentalstraße ein schwerer Verkehrsunfall, bei dem ein 19-jähriger Mann in seinem Fahrzeug erheblich verletzt wurde. Ein aus Richtung Schopfheim kommender 26-jähriger Pkw-Fahrer missachtete, nach ersten Erkenntnissen der Polizei, das Rotlicht der Lichtzeichenanlage und kollidierte infolgedessen mit dem 19-jährigen Fahrzeugführer. An beiden Pkws entstand durch die Kollision erheblicher Sachschaden. Außerdem musste die Feuerwehr Lörrach zur Reinigung der Fahrbahn hinzugezogen werden. Bei der Unfallaufnahme durch die Polizei wurde beim Unfallversucher Alkohol festgestellt, weshalb eine Blutentnahme durchgeführt und der Führerschein beschlagnahmt wurde. Der trunkene Autofahrer sieht sich unter anderem einer Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs gegenüber. Zeugen, die Aufschluss über die Ampelschaltung zum Unfallzeitpunkt geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Lörrach, Telefon 07621/176-500, in Verbindung zu setzen.

## „High“ am Steuer

**Lörrach.** Bei der Kontrolle eines Autofahrers beim Grenzübergang Riehen wurden bei dem Mann Symptome für eine aktuelle Drogenbeeinflussung festgestellt. Der Autofahrer war am Sonntag gegen 0.15 Uhr am Steuer eines Pkws angetroffen worden. Ein Drogenvortest zeigte Spuren von Cannabis. Eine Blutuntersuchung auf Drogen wurde veranlasst. Einen Führerschein konnte der Mann nicht vorzeigen, es besteht der Verdacht, dass er keine gültige Fahrerlaubnis hat. Hier sind noch weitere Ermittlungen erforderlich.

## Es kann wieder musiziert werden

Neues Klavier für Theodor Heuss Realschule / Kleines Konzert mit Ausnahmekünstler

**Lörrach.** Freude gab es bei der Klasse 7a, der Rektorin Frau Sonja Mohren sowie beim Kollegium und im speziellen bei den Musiklehrern der Theodor Heuss Realschule. Nachdem das Klavier im Musikzimmer nicht mehr funktionsfähig war und nur noch schrille Töne aus dem alten Instrument kamen, kann nun, dank des Engagements von Erwin Lang, Kulturförderer aus Weil am Rhein und internationaler Kulturpreisträger, wieder munter musiziert werden.

Das Klavier, welches von Dagmar Döbler aus Karlsruhe und dem ehemaligen Schüler der Realschule, Oliver Weggler zur Verfügung gestellt wurde, steht nun im Musikraum. „Das Klavier gehörte Dagnars verstorbenen Vater/meinem Patenonkel und es wäre zu schade gewesen, dieses einfach wegzuwurfen“, meinte Oliver Weggler.

Meisterhaft wurde das neue Instrument eingeweiht. Der Ausnahmekünstler Nico Elble aus Breisach spielte für die Schüler nach Wunsch einige Musikstücke, die mit viel Begeisterung und Bravour aufgenommen wurden. Nico Elble, der keine Noten lesen kann, spielt rein nach dem Gehör. Er hört ein Musikstück zwei bis



Ausnahmekünstler Nico Elble aus Breisach gab zur Einweihung des neuen Klaviers ein kleines Konzert. Das Instrument wurde durch Erwin Lang vermittelt, der für nicht mehr benötigte Klaviere neue Besitzer sucht. Foto: WB

dreimal und schon ist er in der Lage, dieses nachzuspielen. Die Klasse war durchweg begeistert von Nico und seinem hervorragenden Klavierspiel. Natürlich wollten alle Schüler nach dem kleinen Konzert eine Autogrammkarte von ihm.

Erwin Lang kündete noch einen von Förderverein der Schule initiierten Konzerttermin vor den Sommerferien mit Nico Elble in der Schule an.

Durch die Vermittlung von Erwin Lang, der es sich zur Aufgabe

gemacht hat, nicht mehr benötigte Klaviere an Menschen oder Institutionen weiterzuvermitteln, die ein solches benötigen, kam das ganze erst zustande.

Wer also ein Klavier zu Hause stehen hat, das nicht mehr gebraucht wird, der kann sich gerne an welt@aroz.de wenden. Erwin Lang wird sich dann darum kümmern, dass das Musikinstrument in gute Hände kommt und einen Besitzer findet, der sich mit Sicherheit darüber freuen wird. (WB)

## Showacts und Schokolade

Schokofest in Lörrach

**Lörrach.** Vorbeikommen, mitfeiern und zarte Alpenmilch Schokolade genießen: Milka lädt am 4. Juni von 10.30 Uhr bis 18 Uhr bereits zum neunten Mal herzlich zum Schokofest nach Lörrach ein. Unter dem Motto „Im Herzen zart“ erwartet alle großen und kleinen Besucher auch in diesem Jahr ein vielfältiges Programm in der Innenstadt.

Mit einer feierlichen Eröffnung durch Oberbürgermeister Jörg Lutz und Milka-Werksleiter Piotr Kozlowski um 10.30 Uhr beginnt der lila Festtag – auf die Besucher warten der beliebte Milka Schoko-Express, bunte Spielstationen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Die Tanzgruppe Dance Energy, Artisten aus dem Europa-Park Rust, der Zauberer Tom Veith sowie Jongleur und Clown Tom Bolton sorgen auf dem alten Marktplatz für gute Laune bei der ganzen Familie. Besucher haben zudem die Chance auf ein Selfie mit dem Skispringer Andreass Wellingner – der beliebte Milka Skistar ist als zusätzliches Highlight des Tages für eine Autogrammrunde vor Ort.

Der Eintritt zum Milka Schokofest in Lörrach ist frei. (WB)

Sorglos verreisen mit DOLORMIN® Extra und IMODIUM® akut lingual im Gepäck

**30.05. bis 10.07.2016**

Reiselust geweckt?

Greifen Sie den Sommer mit Ihrer Alpha Apotheke

an Ihrer Seite  
www.alpha-apothen.de

in Kooperation mit

**Ihre Apotheken ganz in der Nähe beraten Sie gerne.**

**Brunner-Apotheke**  
Annemarie Taeschner  
Gartenstraße 4  
79639 Grenzach-Wyhlen

**Frosch-Apotheke**  
Dr. Walter Taeschner  
Basler Straße 19  
79540 Lörrach

Dolormin® extra, Wirkstoff: Ibuprofen als Ibuprofen, DL-Lysinatz. Anwendungsgebiete: Symptomatische Kurzzeittelbehandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen – wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Rhegelschmerzen, Fieber. Für Kinder ab 16 Jahre und älter, Jugendliche und Erwachsene. Imodium® akut lingual, Wirkstoff: Loperamidhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Symptomatische Behandlung von akuten Durchfällen für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren, sofern keine ursächliche Therapie zur Verfügung steht. Eine über 2 Tage hinausgehende Behandlung nur unter ärztlicher Verordnung u. Verkaufsbeobachtung. Warnhinweise: Enthält Aspirin und Levomenthol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.